

Stadtplanungsamt

INNENSTADTTALK 2

Zielgebiet Innenstadt



Inhalte

1. Zielgebiet; IEK Innenstadt als Grundlage
2. Maßnahmenspektrum Zielgebiet

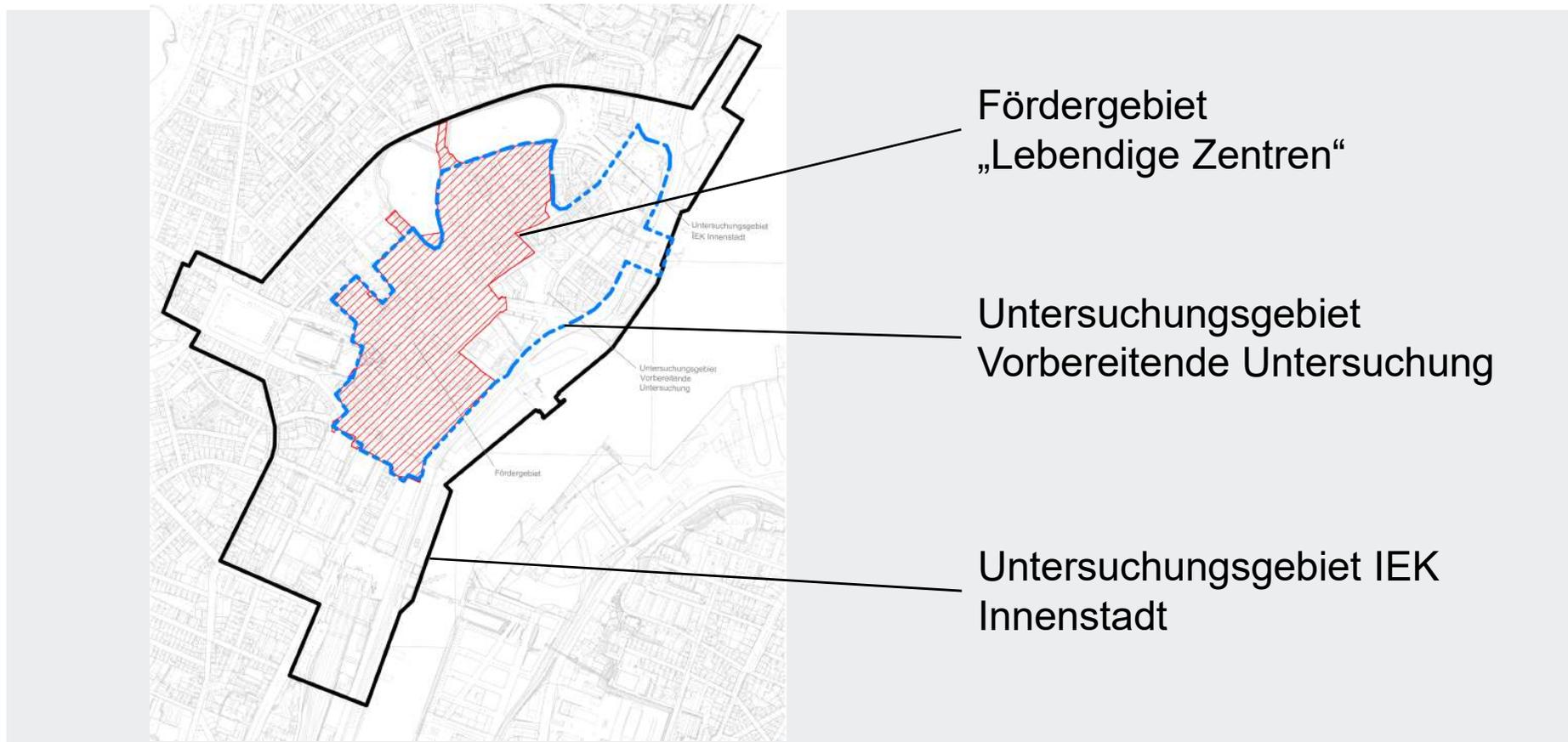
Stadtplanungsamt

1. Zielgebiet; IEK Innenstadt





Untersuchungsgebiet



Ein Zukunftsplan für die Kieler Innenstadt (2021)



Die Präsentation ist ohne Vortrag nicht vollständig.

Ein Zukunftsplan für die Kieler Innenstadt (2021)

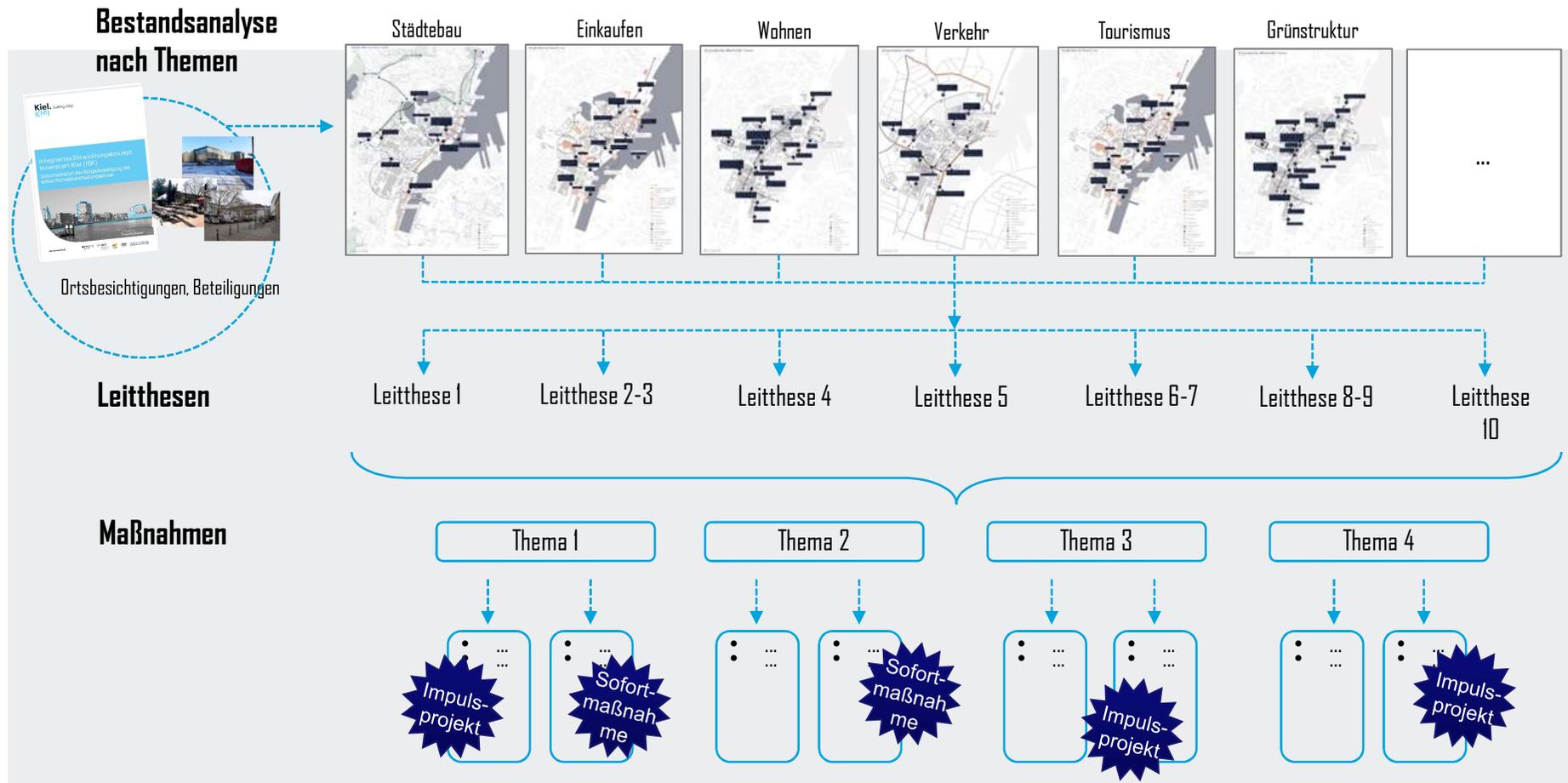
Zielsetzungen des Konzeptes

Ermittlung von
Perspektiven und
Zielen
&
Erarbeitung
eines Handlungs-
rahmens

Aktualisierung
der
förderrechtlichen
Beurteilungs-
grundlage

Kommunikation
der Ziele
der Innenstadt-
entwicklung

Entwicklung der 4 Handlungsfelder und der Maßnahmen





1. Bürgerforum
am 30. Mai 2018

**Kinder- und
Jugendbeteiligung**
im Juni 2018



Innenstadtatelier
am 07. September 2018



Onlinebeteiligung
vom 15. Mai - 15. Juli 2018

Innenstadtspaziergang
am 19. Oktober 2021



Die Präsentation ist ohne Vortrag nicht vollständig.

36 Maßnahmen in vier Themenfeldern

1. Quartiere mit Charakter:

Die Quartiere der Kieler Innenstadt in ihrer Individualität stärken!

3. Mobilität mit Perspektive:

Die Mobilität in der Kieler Innenstadt zukunfts- und nutzerorientiert organisieren!

2. Stadträume mit Flair:

Die Vielfalt der öffentlichen Räume der Kieler Innenstadt hervorheben und die Wasserkante öffnen!

4. Dialog mit Aussicht:

Kommunikation nach innen und außen verbessern und Kooperationen fördern!

Maßnahmenblätter

Arbeitsstand: 01.04.2021

Kiel. Sailing.City.

Maßnahmenblatt 11
Stadträume mit Flair: Die Vielfalt der öffentlichen Räume der Kieler Innenstadt hervorheben und die Wasserkante öffnen!
 Die Kieler Innenstadt an die Förde bringen!

Nr. 01 | Aufwertung des Freiraums vom Schifffahrtsmuseum bis Sartori & Berger-Gebäude und der Fördekante

Übersichtskarte zur Verortung der Maßnahme



SOFORT-MASSNAHME

Umsetzungshorizont kurzfristig	Trägerschaft Stadt Kiel (Amt 61 + Amt 66)
Gesamtkosten 442.500 € + NN	Ausgabenart nach StBauFR SH 2015 -
Förderfähigkeit der Maßnahme Nein	Kategorisierung nach bestehendem Förderrecht außerhalb ehemaliges VU-Gebiet

Meilensteine

- Prüfung des Umgangs mit den bestehenden Park- und Stellplatzflächen
- Prüfung kurzfristiger Maßnahmen zur Aufwertung des Freiraums
- Erstellung eines langfristigen Nutzungs- und Gestaltungskonzepts
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Zielsetzung

Übergeordnete Ziele:

- Das Wasser der bis zur Innenstadt reichenden Kieler Förde prägt das Leben in der Stadt und macht sie zu einem unverwechselbaren Arbeits- und Wohnstandort. Die Lage am Wasser ist jedoch durch historische und wirtschaftlich bedingte Veränderungen nur an wenigen ausgewählten Punkten erlebbar. Daher ist es ein zentrales Ziel, die bestehenden Potenziale der Zugänge zur Förde perspektivisch zu heben und qualitative Aufenthaltsräume am Wasser zu schaffen, die eine besondere Lebensqualität und Identifikation mit dem Ort ermöglichen. Diese Orte sollen attraktive Besuchsziele werden, die für Kieler*innen und Tourist*innen interessant sind.

Projektziele:

- Im Bereich des Sartori & Berger-Gebäudes bis zum Schifffahrtsmuseum besteht aktuell einer der wenigen öffentlichen Zugänge zum Wasser der Förde. Die Aufenthalts- und Nutzungsqualität am Standort ist aufgrund verkehrlicher Nutzungen und Stellplätze jedoch sehr gering. Daher soll ein Konzept zur Aufwertung des Bereiches zwischen den Gebäuden Schifffahrtsmuseum und Sartori & Berger-Gebäude im Schütterschluss mit der

Junker Kruse
architektur + wachstum plus
planungsgesellschaft mbh

26

Arbeitsstand: 01.04.2021

Kiel. Sailing.City.

Maßnahmenblatt 12
Stadträume mit Flair: Die Vielfalt der öffentlichen Räume der Kieler Innenstadt hervorheben und die Wasserkante öffnen!
 Die Kieler Innenstadt an die Förde bringen!

Nr. 02 | Machbarkeitsstudie zur Öffnung und Aufwertung des Hafensbereichs unter Prüfung von Teilverlagerungen der Hafeninfrastruktur

Übersichtskarte zur Verortung der Maßnahme



IMPULS-PROJEKT

Umsetzungshorizont mittelfristig	Trägerschaft Stadt Kiel (Amt 61) + Seehafen Kiel
Gesamtkosten 430.000 € + NN	Ausgabenart nach StBauFR SH 2015 -
Förderfähigkeit der Maßnahme Nein	Kategorisierung nach bestehendem Förderrecht ehemaliges VU-Gebiet, außerhalb ehemaliges VU-Gebiet

Meilensteine

- Prüfung von Teilverlagerungen der Hafenwirtschaftsflächen
- Entwicklung eines Nutzungsszenarios zur langfristigen Umsetzung
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Zielsetzung

Übergeordnete Ziele:

- Das Wasser der bis zur Innenstadt reichenden Kieler Förde prägt das Leben in der Stadt und macht sie zu einem unverwechselbaren Arbeits- und Wohnstandort. Die Lage am Wasser ist jedoch durch historische und wirtschaftlich bedingte Veränderungen nur an

Junker Kruse
architektur + wachstum plus
planungsgesellschaft mbh

28

Stadtplanungsamt

4. Maßnahmenspektrum Zielgebiet Innenstadt



Maßnahmenspektrum

- Schaffung eines Ansiedlungsfonds
- Temporäres urbanes Mobiliar
- Veranstaltungsplanung
- Kommunikationsstrategie

Stadtplanungsamt

**Vielen Dank
...weiter geht es mit
Kiel Marketing und dem
Ansiedlungsfonds**

**Bildnachweise:
Luftbild Folie 4: Foto Oliver Franke
Folien IEK: scheuven+wachten plus
planungsgesellschaft mbh, Dortmund**